

„Willkommen!“ – „Ahilan Wasahlan!“

Musikalische Lesung aus dem Roman „Die Unwillkommenen“
von Marina Jenkner

Matinee am Sonntag, 8. Oktober 2023 um 11 Uhr

im Dokumentationszentrum Flucht - Vertreibung – Versöhnung
Stresemannstraße 90, 10963 Berlin

Eine Veranstaltung der internationalen Armin T. Wegner Gesellschaft e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Dokumentationszentrum Flucht – Vertreibung – Versöhnung

Lesung durch die Autorin **Marina Jenkner**

Musik: **Firas Aldani** (Oud, Gesang, Komposition) und
Ulrich Klan (Violine, Klavier, Gesang, Komposition)

Moderation: Ulrich Klan

Vorsitzender der internationalen Armin T. Wegner-Gesellschaft e.V.

„Wir tragen von fremden Ländern die Spuren, ins Antlitz geschnitten mit schmerzhaftem Schnitt.
Vertrieben von zärtlich geliebten Fluren, schleppen wir auf dem Rücken verlassene Länder mit.“
Lola Landau (geb. 1892 in Berlin – gest. 1990 im Exil in Jerusalem)

„Ich habe das Seil meiner Seele über die Berge gespannt.“
Armin T. Wegner (geb. 1886 in Elberfeld – gest. 1978 im Exil in Rom)

Die Schriftstellerin Marina Jenkner lebt in Wuppertal. Ihr Roman „Die Unwillkommenen“ erschien 2019 in Frankfurt und ist aktueller denn je. In dieser wahren Geschichte verbindet die Autorin gelebte Solidarität mit einer geflüchteten Familie aus Syrien und Fluchterfahrungen ihrer eigenen Großeltern, die aus Ostpreußen vertrieben wurden.

Dazu erklingen Musik und Lieder aus Syrien und aus dem ehemaligen Ostpreußen sowie Lieder deutscher Exil-Dichter*innen wie Lola Landau und Armin T. Wegner.